

LICHTREICHER ROSENKRANZ

Das öffentliche Leben Jesus

1. Geheimnis

Im Markus-Evangelium lesen wir: „In jenen Tagen kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und liess sich von Johannes taufen.“ Mk 1,9

Dieser Johannes war es, der schon im Mutterschoss seine Freude über Jesus kundtat. Diesem Jesus soll er Wegbereiter sein. Er kam an den Jordan und verkündete die Notwendigkeit der Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Seine Predigt hatte Erfolg. Ganz Judäa und alle Einwohner von Jerusalem zogen zu ihm hinaus und bekannten ihre Sünden. Dann, eines Tages, die grosse Überraschung. Mitten im Strom der Büsser sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und sagte. „Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt.“ Joh 1, 29 Zuerst will der Täufer Jesus nicht taufen, weil er ja weiss, dass dieser ohne Sünde ist. Dann aber darf er erkennen, dass Jesus für die ganze Menschheit in die Reihe der Sünder hinein tritt und wie ein Sündenbock alle Sünden der Welt auf sich nehmen will. Das gefällt dem Vater im Himmel. Schon ist Jesus bereit, den Auftrag seines Vaters zu erfüllen. Matthäus lässt die Stimme des Vaters aus dem Himmel ertönen: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.“ Mt 3, 17 Mit der Taufe Jesu im Jordan hat die Erlösung der Welt begonnen und der erste Schritt hin zum Kreuzesopfer ist gemacht.

Damit noch nicht genug. Der Weg hinauf nach Golgotha zum Kreuzesopfer wird sehr anspruchsvoll sein. Er wird nur mit göttlicher Kraft zu bewältigen sein. Jesus bekommt die Zusage dieser Kraft. „Er (Jesus) sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.“ Mt 3,16

**wasser des
lebens**

**Jesus, der von
Johannes
getauft
worden ist.**

